

# Medieninformation

## Nr. 479

Ihr/-e Ansprechpartner/-in  
Andrzej Rydzik

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387-2020  
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 3. November 2022

### Chemnitz

#### **Drogen, rund 150.000 Euro und Waffe bei Durchsuchungen entdeckt**

Zeit: 02.11.2022

Ort: OT Gablenz und OT Sonnenberg

#### ***-Bildveröffentlichung-***

(3844) In enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Chemnitz führt das Fachkommissariat der Kriminalpolizeiinspektion seit geraumer Zeit Ermittlungen gegen zwei mutmaßliche Betäubungsmittelhändler. Im Zuge der über Wochen andauernden Erkenntnisgewinne der Kriminalisten konnten gegen zwei Deutsche (31, 43) konkrete Hinweise erlangt werden, wonach die beiden Männer vor allem des unerlaubten Handels mit synthetischen Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge verdächtig sind. Daraufhin erließ das Amtsgericht Chemnitz Durchsuchungsbeschlüsse für drei Wohnungen und zwei Garagen, die sich u.a. in der Adelsbergstraße sowie der Augustusburger Straße befinden.

Mit Unterstützung von Spezialkräften des Landeskriminalamtes Sachsen sowie der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheit und dem Einsatzzug der Polizeidirektion Chemnitz realisierten die Ermittler am gestrigen Morgen die Durchsuchungen. Beide Beschuldigte konnten in ihren Wohnungen ergriffen werden. Der als Hauptbeschuldigte geltende 43-Jährige wurde zudem vorläufig festgenommen. Verletzt wurde bei den widerstandslosen Zugriffen niemand.

Im Ergebnis der Durchsuchungen der Wohnungen sowie Garagen wurden als Beweismittel u.a. sichergestellt: 79 Gramm Crystal, 374 Gramm Marihuana, neun Gramm Haschisch, 426 LSD-Trips, 71 XTC-Pillen, 60 Gramm Kokain, Feinwaagen und Konsumutensilien. Des Weiteren entdeckten die Polizisten bei den Beschuldigten etwa 150.000 Euro Bargeld, eine Geldzählmaschine, eine Schreckschusswaffe, verbotene Pyrotechnik sowie mehrere Fahrräder und Werkzeuge, die sich vermutlich verschiedenen Einbruchsdiebstählen in Chemnitz zuordnen lassen.

Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft wird der 43-Jährige heute einem Ermittlungsrichter am hiesigen Amtsgericht vorgeführt, der über einen Haftbefehl gegen den Mann befinden wird. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei laufen indes fort. (Ry)

#### ***Ergänzung:***

Am Amtsgericht Chemnitz wurde gegen den 43-jährigen deutschen

**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32  
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:  
Promenadenstraße



Beschuldigten Haftbefehl erlassen. Der Mann befindet sich bereits auf dem Weg in eine sächsische Justizvollzugsanstalt.